



Baukunstarchiv NRW,  
Gartensaal  
Ostwall 7  
44135 Dortmund

**26.01.26**  
**18:30 Uhr**



# Gemeinwohlorientierte Stadtplanung

Anfang der Dekade wurde die Neue Leipzig-Charta 2020 als Leitdokument für eine zeitgemäße Stadtpolitik in Deutschland und Europa verabschiedet. Stadtentwicklung soll demnach ganz bewusst auf die Stärkung des Gemeinwohls ausgerichtet sein, um eine zukunftsfähige Transformation von Städten und Gemeinden zu ermöglichen.

„Dazu gehören verlässliche öffentliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge sowie der Verringerung und Vermeidung von neuen Formen der Ungerechtigkeit in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und räumlicher Hinsicht. Die Stärkung von Nachhaltigkeit und Lebensqualität in allen europäischen Städten und Gemeinden stehen dabei im Mittelpunkt“. Ebenso spielen teilhabeorientierte Prozesse und Kooperationen eine wichtige Rolle für eine Gemeinwohlorientierung. Ein wesentlicher Schlüssel dabei ist die Entwicklung von Grundstücken nicht nur nach rein wirtschaftlichen Aspekten, sondern auch im Hinblick auf ein überzeugendes nachhaltiges Nutzungskonzept.

Nach der Begrüßung zum diesjährigen Neujahrsempfang 2026 durch Stefan Szuggat, Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund, wird Johanna Debik Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume als Keynote-Speaker zu dieser Strategie referieren. Dabei kann sie von Erfahrungen aus einigen gelungenen Umsetzungsbeispielen berichten. Das Projekt BOB CAMPUS in Wuppertal wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, mitunter dem Deutschen Städtebaupreis 2025.

Die folgende Diskussionsrunde unter Beteiligung der Referent\*innen werden Professorin Renée Tribble von der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund und der Wittener Stadtbaurat Stefan Rommelfanger mit kurzen Statements einleiten. Birgit Niedergethmann, Leiterin des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes wird durch die Veranstaltung führen. Das Plenum ist herzlich eingeladen gemeinsam mit den Referenten zu diskutieren.

## Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:  
[dortmund.de/forumstadtbaukultur](https://dortmund.de/forumstadtbaukultur)



Birgit Niedergethmann und Maik Draxler  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
[forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de)

# Programm

- 18.30 Uhr **Begrüßung**  
Stefan Szuggat  
Dezernat für Umwelt, Planen und  
Wohnen, Stadt Dortmund
- 18.35 Uhr **Gemeinwohlorientierte  
Stadtteilentwicklung**  
Johanna Debik  
Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
- 19.15 Uhr **Diskussionsrunde**  
unter Beteiligung der Referent\*innen  
  
mit Statements von  
Prof. Renée Tribble, TU Dortmund  
Stefan Rommelfanger, Stadt Witten  
  
moderiert von  
Birgit Niedergethmann, Stadt  
Dortmund
- 20.00 Uhr **Ausklang**

## Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen  
erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:  
[dortmund.de/forumstadtbaukultur](http://dortmund.de/forumstadtbaukultur)



Birgit Niedergethmann und Maik Draxler  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
[forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de)



BDA  
BUND  
DEUTSCHER  
ARCHITEKTINNEN  
UND ARCHITEKTEN



Fachhochschule  
Dortmund  
University of Applied Sciences and Arts



SRL

VEREINIGUNG  
FÜR STADT-  
REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG

ils  
Institut für Landes-  
und Stadtentwicklungs-  
forschung

bdla  
Bund Deutscher  
Landschaftsarchitekten

tu technische universität  
dortmund

